

Wenn zwei das gleiche tun...



...ist es noch lange

nicht das selbe. Diese Volksweisheit bewahrheitet sich wieder einmal in Aschaffenburg. Als die Junge Union Aschaffenburg einen Informationsabend mit Mina Ahadi (Foto r.) über den Islam in einem Pfarrsaal veranstalten wollte, kündigte die Kirchengemeinde ohne offizielle Angabe von Gründen (PI berichtete). Inoffiziell hieß es, Grund sei, dass Ahadi Kommunistin und Atheistin sei.

Nun veranstaltet der Anti-Globalisierungsverein Attac-Aschaffenburg einen Vortragsabend im Martinushaus. Wenn es schon kaum verständlich ist, dass ein Verein, der gegen die Globalisierung ist, sich ausgerechnet auf die Seite des Islam stellt, dessen Ziel die Unterwerfung der Welt unter seinen Glauben ist, wird es noch verwirrender, wenn man bedenkt, dass die teilnehmenden Vereine überwiegend aus der linken Ecke kommen. Rednerin ist Dr. Sabine Schiffer (Foto l.) vom Medieninstitut Nürnberg.

Interessant ist der Stadtjugendring Aschaffenburg. In ihm sind neben der DITIB noch weitere muslimische Verbände Mitglied. Ein Schelm wer Böses dabei denkt. Statt über die verfolgten Christen in der Welt Vortragsreihen zu veranstalten, scheint es für das katholische Martinushaus wichtiger zu sein, den Christenverfolgern eine Plattform zu bieten.

(Gastbeitrag von 20. Juli 1944)